

CoIN – e.V.

ein Hilfsprojekt für hörgeschädigte Kinder in Nepal
heinrich.ferschmann@coin-ev.de



Kontodaten

IBAN: DE59 7706 9461 0003 0942 00

BIC: GENODEF1GBF

Vereinigte Raiffeisenbanken

www.coin-ev.de

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Ohne Ihre Hilfe haben wir keine Chance

Neue Nachrichten Nr. 15 - November 2016

Inhalt

- 1. Kalender 2017**
- 2. Derzeitiger Mitgliederstand**
- 3. Besuch der Schulen in Kathmandu**
- 4. Cochlea Operationen**
- 5. Patenschaften**
- 6. Aktivitäten 2017**
- 7. Und nicht nur zuletzt ...**

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins, liebe Paten, Spender und Unterstützer,
es gibt wieder einiges zu berichten:

1. Kalender 2017

Unser Kalender für 2017 ist in Arbeit und wird in der ersten Dezemberwoche 2016 fertig sein. Er kostet 7 € zuzüglich - wenn erforderlich - 1,45 € Porto. Bestellt werden kann er unter heinrich.ferschmann@coin-ev.de oder per Telefon unter der Nummer 0911 518 72 40.

2. Derzeitiger Mitgliederstand

Aktuell haben wir 144 Mitglieder. Unser Ziel 150 rückt nahe

3. Besuch der Schulen in Kathmandu durch Heinrich Ferschmann

Von Mitte September bis Mitte Oktober verbrachte ich meinen (ausschließlich selbst finanzierten!) Urlaub in Nepal. Der Terminkalender war gut gefüllt. Am ersten Tag besuchte ich diverse Schulen mit Ausnahme der Gehörlosenschule und des Hostels in Kathmandu. Die nepalesische Hauptstadt hat 4 Millionen Einwohner. Die Schulen sind über die ganze Stadt verstreut. Bei all meinen



Besuchen und Aktivitäten begleitete mich Jaya als Dolmetscher. Ohne ihn hätte ich keine Chance gehabt, mich zurechtzufinden und alles zu erledigen. Einige Schulen waren durch das Erdbeben zerstört worden. Dort fand der Unterricht noch immer in provisorischen Unterständen statt. Für alle Schüler hatte ich eigens

von den Paten verfasste Briefe dabei, die ich an die Kinder weiterreichte. Diese waren freudig überrascht und bedankten sich entsprechend.

Die Verhältnisse an der Gehörlosenschule und dem Hostel im Ortsteil Naxal von Kathmandu kann man nur als bedrückend bezeichnen und gingen mir emotional sehr nahe. Besuchte vor 6 Jahren noch eine überschaubare Zahl an Kindern die Einrichtung, so platzt sie inzwischen aus allen Nähten.



Unsere Schützlinge konnten wir fast alle antreffen und fotografieren, ebenso mit der Rektorin Gespräche führen.. Die Kinder lernen gut und gehören fast alle zu den Klassenbesten.



Stehend 2.v.l. die Rektorin der Schule sowie außen 2.v.r. Renuka, die Leiterin der Schule in Dharan

Das von Balram fürsorglich und liebevoll geleitete Hostel ist mittlerweile das beliebteste für gehörlose Kinder in Kathmandu und deshalb voll belegt. Die Einrichtung liegt in geringer Entfernung zur Gehörlosenschule. Es bleibt zu hoffen, dass die Schüler auch weiterhin dort Unterkunft finden werden.

4. Cochlea Operationen

Im Teaching Hospital trafen wir alle bisher operierten Kinder mit ihren Eltern. Auch die Ärzte waren gesamtheitlich anwesend. Unser Projekt wurde sehr gelobt und ist mittlerweile über die Uniklinik hinaus bekannt. Alle Operierten machen beim Erlernen des Sprechens sehr gute Fortschritte. Kinder, die vor 18 Monaten operiert worden waren, sprechen bereits jetzt wie Dreijährige. Es gleicht einem Wunder und ist sehr ergreifend. Die Begegnung hat uns intensiv ermutigt, weiterhin zu helfen. Noch in diesem Jahr wird ein zehntes Kind operiert werden.

Bei den Operationen sind unsere Ansprechpartner:

Prof. Dr. Rakesh Prasad Shrivastav
Dr. Pradhananga Rabindra
CING (*Cochlear Implant Nepal Group*). CING besteht nur aus Ärzten, die mit Cochlea-Operationen zu tun haben.



Die Eltern mit ihren operierten Kindern (oben) sowie Ärzteteam und CoIN-Vertretern (unten)



Über unser Projekt und über Cochlea Operationen hat die CING Gruppe einen Film gedreht, der bei Youtube und im nepalesischen Fernsehen läuft. Allerdings in der Landessprache. Die im Film gezeigten Kinder wurden sämtlich durch unsere Hilfe operiert. Die Reportage ist online zu finden unter: <https://www.youtube.com/watch?v=33Kh7n1Y3Go>

Zur Erinnerung an unseren Besuch und für die geleistete Hilfe bekamen wir als Geschenk einen geschnitzten Fensterrahmen mit einer abwechselnd versilberten und vergoldeten Tempelansicht.

5. Patenschaften

Von der Gehörlosenschule in Dharan kommen immer wieder Anfragen, ob von CoIN e.V. gehörlose Schüler unterstützt werden können. Unser Verein übernimmt zwar die Ausgaben, sucht aber dennoch für diese Kinder Patenschaften.

Der Förderbeitrag beträgt im Jahr 335 €. Damit sind die gesamten Kosten für den Schulbesuch und die Unterbringung in einem Hostel abgedeckt.



Anjal Dahal

9 Jahre,
4 Klasse
gehörlos seit Geburt.
Mutter Landarbeiterin, Vater arbeitsunfähig

Manish Limbu

Klasse 3
Gehörlos seit Geburt
Vater und Mutter haben neben finanziellen auch erhebliche gesundheitliche Probleme



Ganesh Pariyar, Klasse 5, 13 Jahre

"Their mother left them and went away from them before years and their father passed away. They don't have anything so I have to manage them. They even don't have bed sheet, dress etc.. I love them and feeling emotional when i heard their family background."

Die Mutter hat die Kinder verlassen,
der Vater ist gestorben

6. Aktivitäten 2017

Für das kommende Frühjahr ist ein Benefizkonzert geplant. Soul und Rock. Echter, erdiger Blues.
Weiterhin steht wieder ein literarischer Abend auf dem Programm.

7. Sonstiges



In den *Neuen Nachrichten Nr. 14* berichteten wir kurz über Nora Hanusch, die an der Shree Purwanchal Deaf School in Dharan ein Praktikum begonnen hatte. Mittlerweile wieder nach Deutschland zurückgekehrt, gelang es ihr (zusammen mit Mutter und Schwester) anlässlich einer Verkaufsaktion auf einem Düsseldorfer Trödelmarkt 550 € einzunehmen. Diese Summe geht nun als Spende an die Gehörlosenschule in Dharan.



Auch sonst konnten möglicherweise hilfreiche Kontakte geknüpft und sogar eventuelle Patenschaften für gehörlose Kinder in Nepal gewonnen werden.

Liebe Grüße

Monika Bentz
Peter Kowa
Heinrich Ferschmann